



Deutsche Gesellschaft  
für Luft- und Raumfahrt  
Lilienthal-Oberth e.V.



ROYAL  
AERONAUTICAL  
SOCIETY  
HAMBURG BRANCH e.V.



VDI

Verein Deutscher Ingenieure  
Hamburger Bezirksverein e.V.  
Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt

Invitation to an RAeS lecture in cooperation with the DGLR and VDI

# Luftfahrtforschung in Deutschland - von Lilienthal bis heute

Aeronautical Research In Germany  
– from Lillienthal until today. (Lecture in German)

Dipl. -Ing. Horst Prem,  
Autor für Luftfahrtforschung

Lecture  
followed by discussion

Entry free !  
No registration required!



**Date:** Donnerstag, 3. November, 18:00

**Location:** HAW Hamburg

Berliner Tor 5, (Neubau), Hörsaal 01.12



Von den Pioniertaten Otto Lilienthals, mit seinem Wunsch erst das Segelfliegen verstanden zu haben bevor in einen Flugapparat ein Motor eingebaut wird, bis heute haben deutsche Forscher Entscheidendes zur Entwicklung der internationalen Luftfahrt beigetragen.

Göttingen, mit der von Ludwig Prandtl aufgebauten Aerodynamischen Versuchsanstalt, war und ist bis heute eine Keimzelle der Mathematisierung der Flugphysik. Hugo Junkers hat den Metallflugzeugbau eingeführt und Bansemir und Tank haben dann Transportflugzeuge entwickelt mit Flügelstreckungen knapp unter 10, wie es Prandtl Anfang der 20-er Jahre für Segelflugzeuge gefordert hatte.

Busemann, Kawalki und Frenzl haben den Flugzeugen mit dem Pfeilflügel, den Schnellflugprofilen und der Flächenregel die heutige Form gegeben. Anselm Franz stattete die Flugzeuge mit Turbostrahltriebwerken mit Axialverdichter aus, Herbert Wagner und Hans-Georg Küssner schafften die theoretischen Grundlagen für die Schalenstrukturen und die Beherrschung des Flatterns des elastischen Flugzeuges im Geschwindigkeitsbereich knapp unter der Schallgrenze.

Henrich Focke verließ mit seinem Hubschrauberentwurf die Flächenflieger und trug damit wesentlich dazu bei, die Rettungsflyingerei von heute aufzubauen.

In dem Vortrag wird Herr Prem sich auf diese Persönlichkeiten beschränken.

*Nach Studium Maschinenbau und Flugzeugbau in Braunschweig 1966-1970 dort wissenschaftlicher Assistent.*

*Ab 1971 MBB, wesentliche Beteiligung am Programm der deutsch-amerikanischen Sonden Helios.*

*1977 Leiter Technologie im Zentralbereich Entwicklung. 1992 Dasa, Direktionsbereich Forschung und Technologie:*

*Seit 1997 Autor für Luftfahrtforschung. Besonderes Engagement für die Verwendung regenerativer Energien.*

RAeS Richard Sanderson  
VDI Hannes Erben  
DGLR Eric Heslop  
DGLR / HAW Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz

Tel.: (04167) 92012  
Tel.: (040) 743 83481  
Tel.: (040) 743 62505  
Tel.: (040) 42875 8825

events@raes-hamburg.de  
hannes.erben@airbus.com  
hamburg@dglr.de  
info@ProfScholz.de

DGLR Bezirksgruppe Hamburg  
RAeS Hamburg Branch  
VDI, Arbeitskreis L&R Hamburg

<http://hamburg.dglr.de>  
<http://www.raes-hamburg.de>  
<http://www.vdi.de/2082.0.html>

und  Luftfahrtstandort  
Hamburg  
<http://www.luftfahrtstandort-hamburg.de>

Der Besuch der **Veranstaltung ist steuerlich absetzbar**. Bringen Sie dazu bitte eine ausgefüllte Teilnahmebestätigung zur Unterschrift zum Vortrag mit. Mittels **E-Mail-Verteilerliste** wird über aktuelle Veranstaltungen informiert. **Vortragsunterlagen** vergangener Veranstaltungen, aktuelles **Vortragsprogramm**, Eintrag in E-Mail-Verteilerliste, Vordrucke der Teilnahmebestätigung: Alle Services über die Internetseite zur gemeinsamen Vortragsreihe von DGLR/VDI/RAeS/HAW: <http://hamburg.dglr.de> .